



Nr.: 6/2020

# Gemeinde Köstendorf

Info

## Liebe Köstendorferinnen und Köstendorfer!

Wie Sie bestimmt aus unterschiedlichsten Medien und Berichten entnommen haben, sind wir wieder zu erhöhter Vorsicht betreffend Corona-Pandemie angehalten. Dies führt leider auch dazu, dass weiterhin viele Veranstaltungen abgesagt wurden und werden. Die Gründe sind vielfältig, überwiegend gilt jedoch das „Vorsichtsprinzip“, sowie der oftmals riesige Aufwand zur Einhaltung aller COVID-19 Präventionsmaßnahmen. Vereinsaktivitäten, Einschränkungen beim Köstendorfer Kirtag oder die Absage des sehr beliebten Cäciliakonzertes der Trachtenmusikkapelle Köstendorf sind nur einige Beispiele der Auswirkungen durch COVID-19.

Grundsätzlich muss man anmerken, dass es Vorgaben der Trägerorganisationen gibt, bei Nichteinhaltung und möglichen Clusterbildungen tragen die Vereinsfunktionäre die Verantwortung. Aber nicht nur Vereine und Gruppen sind gefordert, vielmehr liegt es in unserer eigenen Verantwortung, dass größere Partys, private Feste und Feiern auf ein Minimum eingeschränkt bzw. lt. den geltenden Verordnungen und Gesetzesvorgaben abgehalten werden. Durch diese Einschränkungen schützen wir uns selbst, sowie unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, Nachbarn und Freunde.

Deshalb möchte ich mich bei allen besonders für das verantwortungsbewusste Handeln bedanken.

Auch darf die Wirtschaft nicht ins Stocken geraten – ein großer Dank den Betrieben, welche hier sehr sorgfältig und pflichtbewusst mit dem Thema CORONA und möglichen Auswirkungen umgehen und entsprechende Maßnahmen setzen.

Im Schul- und Kinderbetreuungsbereich sind wir in laufender Abstimmung mit den einzelnen Krisenteams. Hier gilt es ebenfalls genaue Richtlinien, welche von der Bildungsdirektion des Landes vorgegeben werden, einzuhalten. So dürfen sich schulfremde Personen nur nach entsprechender Voranmeldung in diesen Gebäuden aufhalten. Daher gibt es seitens der Schulleitung gewisse Vorgaben, und es wird um Verständnis ersucht, dass gewisse Einlasszeiten z.B. in der Mittagszeit, usw. beachtet werden müssen.

Die Turnsaal- und Raumnutzung durch Vereine, Gruppen und versch. Organisationen werden wir aber bis auf Weiteres ermöglichen. Wir wollen keinen Stillstand, die außerschulische Nutzung soll vorerst weiterhin möglich sein. Dazu braucht es aber klare Vorgaben, und besonders wichtig ist deren Beachtung sowie die Einhaltung der Regelungen des Landes und Bundes.

Die Infektionszahlen weiter nach unten zu bringen, das muss unser gemeinsames Ziel sein! In diesem Zusammenhang darf ich auf die aktuelle Corona Ampel unter <https://corona-ampel.gv.at/> verweisen. Danke für Euer Verständnis.

**Schultransporte:** Ein Thema, welches uns jedes Jahr zu Schulbeginn aufs Neue beschäftigt und eine große Herausforderung darstellt, ist die Organisation der Schülertransporte. In unserer ländlichen Region haben die Schülerinnen und Schüler oft einen weiten Weg vom Wohnsitz zur Schule zurückzulegen.

Leider sind die Voraussetzungen für die Schülerfreifahrt sehr streng definiert und entsprechend der Bestimmungen des Bundes, Fußwege bis zwei Kilometer, zumutbar. Seit Jahren wird daher an die Politik appelliert, hier Änderungen herbeizuführen. Eine Aufzählung aller Probleme wäre nicht zielführend, aber ich kann versichern, dass die Gemeinde bemüht ist, wo Möglichkeiten gesehen werden, auch Lösungen für den Schülertransport zu finden.

**Projekt Neubau Feuerwehrhaus Köstendorf:** Seit einigen Monaten wird intensiv am Neubau des neuen Feuerwehrhauses gearbeitet. Das Objekt wird in Betonbauweise errichtet, und die Fassade wird in Holzbauweise ausgeführt. Noch im Herbst sollen die Arbeiten der Baufirma abgeschlossen sein. Zahlreiche freiwillige Helfer und die Mitglieder der Feuerwehr brachten bereits viele Stunden als Eigenleistung ein – vielen herzlichen Dank dafür. Dadurch ist es auch möglich, die Kosten einzuhalten.



Durch regelmäßige Abstimmungen zwischen der Gemeinde als Bauherr, den Nutzern, den Projektanten, der Bauleitung und den ausführenden Firmen, ist ein sehr koordinierter und organisierter Bauablauf möglich. Das Bauvorhaben liegt im Zeitplan, ab dem Frühjahr 21 sollen die Außenarbeiten durchgeführt und die Zufahrtsstraße errichtet werden.

**ÖBB HL-Planungen:** Die Planungen, im Besonderen für die Materiallagerstätte Karlsreith, werden von der ÖBB Infra AG massiv vorangetrieben. Nach entsprechender Vorprüfung von zwei Lagerstätten im Bereich Köstendorf sowie der Gegenüberstellung mit vier Bahnabfuhrvarianten seitens der Projektleitung wurde uns mitgeteilt, dass die Variante Deponie Karlsreith im UVP-Verfahren als Verbesserungsauftrag im laufenden Verfahren nachgereicht werden wird. Eine massive Mehrbelastung für Köstendorf, besonders für die Anrainer vor Ort, ist dadurch während der Projektdauer gegeben. Die möglichen Auswirkungen an diesem Deponiestandort auf einer Fläche von 400.000 m<sup>2</sup>, großteils als Restmassendeponie, sind noch nicht abschätzbar. Daher hat die Gemeindevertretung von Köstendorf den einstimmigen Beschluss gefasst, ein „Dringliches Ersuchen“ in dieser Sache an die Salzburger Landesregierung und den Salzburger Landtag zu stellen. Laut UVP Gesetz wäre es die Pflicht der Projektleitung, Grundbesitzer und vor allem auch betroffene Anrainer zu informieren. In diesem Zusammenhang verweisen die ÖBB auf die momentanen COVID-19 Beschränkungen, und als Ersatzinformation wurden „amtliche Mitteilungen“ an alle Haushalte versendet. In diesem Zusammenhang dürfen wir darauf verweisen, mit der ÖBB Infra AG direkt Kontakt aufzunehmen. Als nächsten Schritt plant die ÖBB Infra AG diesen „Verbesserungsvorschlag Deponiestandort Karlsreith“ bis Ende 2020 bei der zuständigen Behörde einzureichen.

Bürgermeister Wolfgang Wagner

## Unsere Polizei stellt sich vor:



Auf Grund von Personalzuwachs präsentiert sich die Polizeiinspektion Neumarkt mit zwei weiblichen und neun männlichen Beamten. Die Leitung haben **Kontrollinspektorin Yvonne Lichtmanegger** und ihr Stellvertreter **Abteilungsinspektor Josef Pernerstetter**.

Abgedeckt werden die Gemeinden Neumarkt, Köstendorf und Schleedorf. Um das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu wahren, bieten wir an, sich mit jedem Anliegen an die Polizei zu wenden. Bei der Bekämpfung der Kriminalität sind wir über jeden Hinweis aus der Bevölkerung dankbar. Wir stehen Ihnen gerne persönlich in der Polizeiinspektion oder telefonisch unter 059133-5121 zur Verfügung. In dringenden Fällen erreichen Sie uns über Notruf 133.

**GEMEINSAM SICHER** – damit Sie einen unbeschwerten Herbst genießen können.

(v.l.: AbtlInsp. Josef Pernerstetter, Bgm. Wolfgang Wagner und Kontrlnsp. Yvonne Lichtmanegger)

## Psychosoziales Beratungsangebot für Frauen im Flachgau

Die psychosoziale Frauenberatung bietet Beratung und Begleitung in beruflich-/familiären Überforderungssituationen, bei Fragen zu finanziellen Förderungen, dem Umgang mit Behörden und zur Existenzsicherung, bei Beziehungs- und Mutterschaftsthemen sowie im Fall von Trennung oder Scheidung. In diesem Zusammenhang versteht sich die Frauenberatung auch als Informations- und Vermittlungsstelle zu weiterführenden Unterstützungsangeboten.

Das Beratungsangebot ist anonym und kostenlos, kann persönlich, online oder telefonisch wahrgenommen werden.

**Information und Terminvereinbarung  
bei Alina Kugler unter**

**0664/1965094**

Besuchen Sie gerne eine unserer Veranstaltungen,  
mehr Infos unter: [www.frau-und-arbeit.at](http://www.frau-und-arbeit.at)

**fa) frau & arbeit**  
kompetenzzentrum  
frauenservicestelle

## Zunehmender Vandalismus!

Der zunehmende Vandalismus in unserer Gemeinde bereitet große Sorgen! Zerbrochene Flaschen im Sand des Beachvolleyballplatzes, zerstörtes Sonnensegel im Kindergarten, Brandutensilien am Schulgelände, zerstörte Sitzbänke und in den angrenzenden Bach geworfen, Blumenschmuck an die Kirchenmauer geschleudert, Dosen, Plastikflaschen und Hundesackerl werden hemmungslos liegengelassen, usw., usw.

Auf Grund dieser Vandalismusaktivitäten werden hier vermehrt Kontrollen in Zusammenarbeit mit der Polizei durchgeführt und alle Vorkommnisse ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Bitte entsorgen Sie Ihren Müll in den dafür vorgesehenen Mistkübeln und weisen Sie „Unbelehrbare“ auf die korrekte Müllentsorgung hin! Sollte Verdächtiges wahrgenommen werden, melden Sie dies im Gemeindeamt – Danke.



## Infos aus dem Pfarramt Köstendorf

### Liebe Eltern und Paten unserer Firmlinge!

Im kommenden Jahr wird in Köstendorf wiederum das Sakrament der Firmung gespendet. Die Feier der Firmung ist am **Samstag, 29. Mai 2021, 09.30 Uhr** in der Dekanatspfarrkirche. Firmspender ist der Regens des Priesterseminars Salzburg, Mag. Tobias Giglmayr.

Am **Freitag, 6. November 2020 um 16.00 Uhr, Pfarrsaal** findet ein

### TREFFEN ALLER FIRMKANDIDATEN

statt. Wir bitten, dass alle Kandidaten, die am 29. Mai 2021 das Sakrament der Firmung empfangen möchten, daran teilnehmen, weil es um wichtige organisatorische Fragen geht. Dabei werden die Anmeldeformulare (Anmeldeformulare werden in der Mittelschule ausgeteilt, liegen in der Kirche auf oder sind über die Pfarrkanzlei anzufordern!) abgegeben und es erfolgt die Einteilung der Firmgruppen. Die Firmkandidaten werden gebeten, sich in Gruppen von vier bis zu sieben Jugendlichen zusammen zu finden und eventuell einen Vorschlag für einen oder zwei Gruppenleiter zu machen.

Zum Empfang der Firmung ist eine **Vorbereitung** notwendig, die von der Pfarre angeboten und bei diesem Treffen organisiert wird.

Am **Donnerstag, 19. November 2020, um 19.30 Uhr, Pfarrsaal** findet ein

### ELTERN- und PATENABEND

statt. Wir haben für diesen Abend den Firmspender Mag. Tobias Giglmayr gewinnen können. Er wird uns eine Einführung zum Verständnis des Heiligen Sakramentes der Firmung geben. In einem zweiten Teil werden wir über den Ablauf der Firmvorbereitung sprechen.

Eure Teilnahme ist uns sehr wichtig und auch im Interesse Ihres Sohnes oder Ihrer Tochter, die sich auf den Weg machen wollen, das Sakrament des Heiligen Geistes zu empfangen. Wir bitten Euch auch, schon im Vorfeld zu überlegen, ob Sie bereit wären, sich in die Gruppenarbeit einbinden zu lassen.

(Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist es leider nicht möglich beide Elternteile und Paten einzuladen, da für die mögliche Anzahl der Teilnehmer die Raumgröße nicht ausreicht, um den nötigen Sicherheitsabstand einzuhalten. Daher müssen wir ersuchen, dass von jedem Firmling nur ein Elternteil oder der Pate/die Patin teilnimmt. Bitte zum gegebenen Zeitpunkt auf die aktuellen Bestimmungen zu achten und bei Unklarheit die Pfarrkanzlei kontaktieren.)

Herzliche Segensgrüße!

Helmut Friembichler, Pfarrer

## Aus dem Pfarrleben

Einmal im Jahr feiern alle Ehejubilare am Nationalfeiertag, heuer am **Montag, den 26. Oktober 2020** gemeinsam den Dankgottesdienst in unserer schönen Dekanatspfarrkirche Köstendorf, die **vor 25, 40, 50, 60** oder **65** Jahren kirchlich geheiratet haben.

Die vielen Jahre des Zusammenlebens in einer Ehe sind Grund dafür, dankbar zu sein und auf die gemeinsame Zeit zurückzublicken.

Bei Fragen bitte melden bei: Maria Neudecker Tel.: 0664-4775024 oder Margarete Ebner Tel.: 06216-20270

**Wir freuen uns auf Euch**

# Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at), unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.



## EINWEG IST KEIN WEG...

Da 50% der gesamten Kunststoffabfälle im Meer Einwegkunststoffartikel sind und die Tiere bzw. Umwelt darunter immens leiden, will die EU im Jahr 2021 mit dieser Richtlinie stark dagegen vorgehen.



## ZIELE DER VERORDNUNG

- > Schutz des Menschen
- > Schutz der Tiere und Umwelt
- > Ökologische Wirtschaft
- > Recycling

Möglich durch nachhaltiges Handeln.



## BETRIFFT SIE DAS?

### Ja!

Vor allem werden Sie die Änderungen durch ein neues Sortiment an Produkten bemerken.

## WAS ÄNDERT SICH BIS 2021?

1. Warnhinweise auf Einwegkunststoffartikeln
2. Verbot von diversen Artikeln aus Einwegkunststoff



## WELCHE KUNSTSTOFFPRODUKTE WERDEN VERBOTEN?

- |                 |                   |                                  |
|-----------------|-------------------|----------------------------------|
| > Wattestäbchen | > Einwegteller    | > Fastfoodbehälter               |
| > Einwegbesteck | > Strohhalme      | > Styroporverpackungen aller Art |
| > Rührstäbchen  | > Luftballonstäbe |                                  |



## WELCHE LOKALEN ALTERNATIVEN HABEN SIE?

### Für Geschirr:

- > Mehrwegbesteck/Teller
- > Papierbesteck/Teller
- > Holzbesteck/Teller
- > Essbare Teller aus Roggenmehl + Wasser

### Für Trinkhalme:

- > Stroh (Urform)
- > Glas
- > Edelstahl
- > Papier

### Für Verpackungen:

- > Graspapier
- > Mehrwegverpackungen (z. B. Glasbehälter)
- > Unbeschichtete Pappe

Mehr Informationen unter [www.rvss.at/umwelt-\\_und\\_abfallberertung](http://www.rvss.at/umwelt-_und_abfallberertung) oder [www.Plastikalternative.de](http://www.Plastikalternative.de)

## FAZIT FÜR UNS ALLE MUSS NUN SEIN:

Die komplette Richtlinie finden Sie unter folgendem Namen:  
RICHTLINIE (EU) 2019/904

+ „EINWEG IST KEIN WEG, MEHRWEG IST DER WEG!“

INFORMATIONSFLYER

FÜR KÖSTENDORF

**!! WICHTIG !!**

*Hinweis: Die Buchstaben ergeben Ihre Ortschaft!*

*Dieser Flyer sollte keinesfalls entsorgt werden.  
Er beinhaltet wichtige Informationen zur*

**EU-Plastikverordnung,**

*welche in den kommenden Jahren in allen  
EU-Staaten durchgesetzt werden.*

*Da die nationale Umsetzung noch  
nicht konkretisiert ist, verwendet  
unser Team nur die allgemeinen  
Informationen, welche diese  
Richtlinie vorgibt.*

*Diplomarbeitsteam der  
HAK Neumarkt/W.*

#### IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

DI. Hans Werner Janka, e-5 Team  
Kirchenstraße 5, 5203 Köstendorf

Diplomarbeit: EU-Plastikverordnung  
HAK / HAS Neumarkt am Wallersee

Druck: Neumarkter Druckerei GmbH



EU - PLASTIKVERORDNUNG

KEIN PLASTIK MEHR, WAS NUN?

WELCHE ALTERNATIVEN?